

Betreff:

Linden für die Lindenallee

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.02.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (Entscheidung)

07.03.2016

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Trotz Ablehnung des Antrages vom 21.09.15 wird nochmals die Neuanpflanzung von zwei Linden als Ersatz für zwei gefällte Linden auf der Lindenallee beantragt.

Sachverhalt:

Die Stellungnahme der Verwaltung zur Ablehnung des Antrages vom 21.09.15 begründete sich im Wesentlichen auf die fehlenden Haushaltsmittel für Neuanpflanzungen und für die erforderlichen Wässerungsarbeiten.

Die Kosten für zwei Lindenbäume belaufen sich bei Einkauf durch die Stadt Braunschweig auf ca. 800,00 €, 400 Euro aus Grünpflegemitteln und 400 Euro aus Zuschussmitteln.

Da Haushaltsmittel für Neuanpflanzungen nicht zur Verfügung stehen, soll nun die Finanzierung durch Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates erfolgen¹.

Die Wässerungsarbeiten, die für die drei folgenden Jahre nach Bepflanzung notwendig sind, werden vom Bürgerverein Schapen verpflichtend übernommen.

Im vorab stattgefundenen Klärungsgespräch mit dem Fachbereich „Stadtgrün und Sport“ wurde vereinbart, dass der Einkauf und die Bepflanzung dem Fachbereich obliegen.

Da Lindenbäume Namensgeber der Allee sind, diese Straße maßgeblich Hauptzufahrt zu „Schäfer's Ruh“ ist und die Lindenallee unmittelbar am Naturschutzgebiet „Riddagshausen“ grenzt, dient die Neubepflanzung auch der Berechtigung der weiteren Namensführung.

Die Haushaltsmittel (15.400,00 €) wurden auf Antrag als Budget zugewiesen.

Aus diesem Budget sollen verwendet werden: 400,00 € (allgemein) und 400,00 € Bezuschussung gem. Antrag „Bürgerverein Schapen“ (wird zeitgerecht eingereicht).

Gez. Backhoff

Anlage/n:

Keine

¹ Die Haushaltsmittel (15.400,00 €) wurden auf Antrag als Budget zugewiesen.

Aus diesem Budget sollen verwendet werden: 400,00 € (allgemein) und 400,00 € Bezuschussung gem. Antrag „Bürgerverein Schapen“ (wird zeitgerecht eingereicht).